



Dimitri Mitropoulos dirigiert Mahler und Debussy

Codaex / Ica, 2 CD, ADD

Dimitri Mitropoulos war einer der schillerndsten Vertreter einer auf den legendären Arturo Toscanini zurückgehenden Dirigentenlinie, die sich durch Tempo, Feuer, Transparenz und Leidenschaft auszeichnete. Genau diese Eigenschaften machen seine Aufnahmen bis heute besonders wertvoll. 1960 war der Grieche beim Kölner-Rundfunk-Sinfonie-Orchester zu Gast, das etwa einige Jahre zuvor schon der große Erich Kleiber auf solch progressive Interpretationsansätze eingestimmt hatte. Der Mitschnitt der dritten Sinfonie von Mahler belegt, wie authentisch, präzise und spannungsgeladen Mitropoulos diesen damals Orchestern noch relativ wenig vertrauten Komponisten deutete. Auch Claude Debussys Evergreen

„La Mer“ funkelt in lichtigem Glanz und doch sehr energischem Duktus. Eine Pultlegende, bei dem es – ob Prokofiev, Puccini oder Mendelssohn – vieles zu entdecken gibt. **Funkelnd** / Alexander Werner